Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

vnd in den andern semen
werchem

Das zwantzigst Capitel
leit wie man bersten sol
die wort hab got lieb aus
gantzem hertzen aus gu-
ntzem gemuet

Das Ainsomdzwantzi-
gst Capitel sagt dzerlai
wegen in den man das ge-
pot vebringt der liebhabu-
ng got

Das zwaimdzwantzi-
gst Capitel sagt wie vnd
wellher weis dy funftzehen
maia das gepot volpracht
hab

IN amen warhaf-
tigen glauben
in starker hoffnung
vnd in amer wolbonen lieb
behalt vns der purmhert-
ig got Amen Er spricht
am lere genant der gros
Albertus in dem puchlein
von zwain vnd vierzig
tugenten Das ist am wa-
ren wolbomenen lieb
vnd senung zu ander me-
nschen saligeschaft so ett
vnint mit heiliger betrach-
tung vnt inprunstig
begird vnt chain vnt
wachen vnt vasten vnt
gepet vnt chat vnt lere
vnd vnt andern guetten
werchen tierlich arbait
vmb das haul der menschen
vne gar gut aber am
selbe arbait sey darion redt
der lerer Peder vnd spr-
icht wart gnad mocht
horber sein vnd was mocht
got dem herrn gefellger
sein fur die arbait dadurch
die menschen gelert vnd
gelait werden zu got dem
schepffer vnd semen gnaden
vnd dadurch alzert gee
mert wirt die sierwd des
himlischem vater lundz
da der selber hailer arbait
vnd zu selber liebhabung
pruederlicher saligeschaft
sol vns gar pillich sein
am ebenpild Vnser lieb
her Ihesus kristus den
da in allem seinem leben
nach dem beberung aller
sunder vnd sundern so
hubtzigclich gedurst hat
Das er nicht allain am
glid sa allern gelider seine
gantzen leichnambs
geben hat in amen vil
schamlichen tod Nu sp-
richt sand Augustin wo
da rechte lieb hat zu
seinem naysten der sol
das kunt in wurchen
vnd arbaiten das sein
nachster aus gantzem
hertzen aus guntzer sel
aus gantzem gemut got
den herrn auch lieb hab